

## 35. internationale Thüringen Rundfahrt 15.-20.Juni 2010

Die 35. internationale Thüringen Rundfahrt 2010 startete am 15. Juli in Bleicherode mit einem Mannschaftszeitfahren über knapp 24km. Für **das KED-Bianchi Rad-Team Berlin** gingen folgende Fahrer an den Start: Theo Reinhardt, Martin Gründer, Tino Thömel, Florian Bodenschatz, Philipp Rechenbach und Thomas Juhas. Das KED Team erreichte als dritte Deutsche Mannschaft den 10. Platz der Tagesmannschaftswertung hinter den Profi Teams, wie Team Jayco Skins (AUS), Trek Livestrong (USA) oder dem Rabobank Continental Team (NED). Insgesamt waren 19 Mannschaften aus 13 Nationen am Start. Das war die erste und letzte Möglichkeit für die Zeitfahrer sich zu beweisen. Die erste Top 10 Platzierung erreichte Martin auf der dritten Etappe von Wasungen nach Brotterode. Bei dieser Etappe kristallisierten sich die Favoriten für die Gesamtwertung heraus, denn von den vier Bergwertungen waren zwei von der ersten Kategorie. Dabei galt es einmal den Inselberg und danach den Heuberg zu besteigen. Hier setzten sich die Fahrer John Degenkolb und Timothy Roe vom schon stark reduzierten Hauptfeld ab und fuhren 51 Sekunden zu ihren Verfolgern heraus. Martin sprintete, beim Kampf um den dritten Platz, auf den fünften Platz des Tagesergebnisses. Die vierte Etappe startete auf einem Rundkurs um Bad Berka mit vielen Ausreisversuchen aller Mannschaften, bis es endlich eine Gruppe geschafft hat sich vom Feld zu lösen. Erfreulicher weise war auch Florian von uns vertreten. Anfangs bestand die Gruppe aus vier Mann, von denen es dann drei Fahrer mit einem Vorsprung ca. 2min ins Ziel schafften. Florian konnte sich leider nicht gegen die stärkeren Konkurrenten, Michael Bear und Michael Hümbert, im Zielsprint durchsetzen und erreichte einen guten dritten Platz. Eine Steigerung gab es nur noch auf der letzten Etappe Rund um Hermsdorf. Das Rennen wurde als flach eingestuft und so wussten alle, dass es an diesem Tag zu einem Massensprint kommen würde. So geschah es dann auch. Nach gut 145km kam es zu dem erwarteten furiosen Finale um den letzten Etappensieg. Hier konnten die Teams ihre Anfahrfähigkeiten unter Beweis stellen. Das KED-Bianchi Team hat das natürlich auch versucht, aber am Ende fehlten nur wenige Zentimeter zum Sieg. Den Sprint gewann Nikias Arndt vom LKT-Team Brandenburg vor unserem Sprinter Tino. Dabei verwiesen sie internationale Größen, wie John Degenkolb und Taylor Phinney, auf die nächsten Plätze. Die Rundfahrt gewann John Degenkolb mit einem Vorsprung von nur acht Sekunden vor den beiden Australiern Timothy Roe und Dennis Rohan. Martin Gründer beendete als bester KED-Bianchi-Fahrer die Rundfahrt auf Platz 15 der Gesamtwertung.



Zielsprint der 6.Etappe: Tino Thömel auf Platz 2



Finale der 3ten Etappe: Martin Gründer mit Platz 5